Gesethlatt für die Freie Stadt Danzig

308

Berordnung

jur Anderung des Danziger Befoldungsgesethes. Bom 17. Dezember 1935.

Auf Grund des § 1 Ziff. 21 und des § 2 des Gesethes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetheskraft verordnet:

Artifel I

In der Anlage 1 (Besoldungsordnung für die planmäßigen unmittelbaren Staatsbeamten) des Danziger Besoldungsgesetzes vom 19. Oktober 1928 (G. Bl. S. 329) sind bei den nachfolgenden Amtsbezeichnungen die Worte "stünftig wegfallend)" hinzuzufügen:

Besoldungsgruppe A 1 b. Oberstudiendirektoren an 3 besonders großen Schulen, die vom Senat als solche zu bezeichnen sind.

Besoldungsgruppe A 2 a. Oberstudienrätinnen an Schulen, deren Leiter die Bezüge der Besolsbungsgruppe A 1 b erhalten 2).

Besoldungsgruppe A 2b. Rektor oder Rektorin einer besonders großen öffentlichen Mittelschule, die vom Senat als solche zu bezeichnen ist.

Besoldungsgruppe A 3 b. Rektoren und Rektorinnen von 8 Bolksschulen (einschließlich solcher für körperlich oder geistig nicht normal veranlagte Kinder und solcher mit erweitertem Lehrziel), die vom Senat als besonders bedeutungsvoll bezeichnet werden.

Artifel II

Diese Berordnung tritt mit Wirkung vom 1. Ottober 1935 in Kraft.

Danzig, den 17. Dezember 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiser Dr. Hoppenrath

PZI2110

2. Das jum Burden de Lagen Bondag auf Geffen geben gestellt geben bei ber Bahring nicht in Emplang genommen unter

gizung itant Freie Freie Stadt Danzig

Mr. 122

Musgegeben Dangig, ben IT. Degember

orderen de eine Berden de Beide ebegen ne in handskabeten bed inder de 1840 och en gerden de 1840 och en genderung des Dangiger Befoldungsgefebeten eschied och erse gerden mus eigt. 12. 12. 1285 Berordnung zur Aenderung des Dangiger Befoldungsgefebeten eschied och erse gerden mus eigt.

5. Die Einrichtung solcher Ausbenahrungsstüllen wird durch Ausbang auf den Bahnhöfen und in den entsprechenden Ingen bekanntgegeben. In diesen Ausbängen muß ein Ausung der unter Ziff. 2. 3 und 4 dieses Baragraphen vorgentallen Aufschriftlichen beite.

Bom 17. Dezember 1935.

Auf Grund des § 1 Ziff. 21 und des § 2 des Gesehes zur Behebung der Rot von Bolt und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. C. 273) wird folgendes mit Gesehestraft verordnet:

I lelitaR

In der Anlage 1 (Besoldungserdnung für die planmähigen unmitteldaren Staatsbeamten) des Danziger Besoldungsgesetzt vom 19. Ottoder 1928 (G. Bl. S. 329) sind bei den nachfolgenden Amtsbezeichnungen die Worte "(fünstig wegfallend)" hinzuzufügen:

Befoldungsgruppe A 1b.

Oberstudiendirestoren an 3 besonders großen Schulen, die vom Senat als solche zu bezeichnen lind.

Befoldungsgruppe A 2a

Oberstudienräte und † Oberstudienrätinnen an Schulen, deren Leiter die Bezüge der Besoldungsgruppe A 1 is erhalten *).

Befoldungsgruppe A 2b

Reltor ober Nektorin einer besonders großen össentlichen Mittelschule, die vom Senat als solche zu bezeichnen ist.

Beloloungsgruppe A 3b.

Restoren und Rettorinnen von 8 Vollsschulen (einschließlich sohner für förperlich oder gestig nicht normal veranlagte Kinder und solcher mit erweitertem Lehrziel), die vom Senat als besonders bedeutungsvoll bezeichner werden.

II Jofitole III

Diese Berordnung tritt mit Wirtung vom 1. Oftober 1935 in Araft.

Dangig, den 17. Degember 1935.

Der Genat der Freien Stadt Danzig Greiser Dr. Hoppenrath

PZ 1 21 10

Achter Tag nach Ablauf bes Ausgabeingest: 25, 12, 1936.)

1